



Das Bürgerfest fällt aus: Es lebe der Bürgerfestgedanke!

Coronabedingt musste das Bürgerfest 2021 leider abgesagt werden, aber die Sozialen Initiativen und der DONAUSTRUDL haben sich um den geplanten Termin 16. bis 18. Juni herum etwas einfallen lassen: Neben der oben erwähnten Friedensfeier werden in vielen Fenstern von Läden und Gaststätten am Haidplatz - mit Unterstützung des Kulturamts und der Regensburger Fotografischen Gesellschaft - alle bisherigen Bürgerfestplakate gezeigt: Vom 14. bis 20. Juni kann man hier "plakativ" Bürgerfestgeschichte erleben, vom allerersten, das Peter Wenz nach Ideen der "Bürgerfestväter" Claus Caspers und Gerhard Sandner entworfen hat, über Neli Färbers "Stadtluft-macht-frei"-Motiv bis zum 2019-er "Wimmelbild" von Antonie Bäumler. Alle wollen an die Grundgedanken des beliebten Regensburgerfestes erinnern: Den Erhalt einer lebenswerten Altstadt durch Verkehrsberuhigung und menschengerechte Platzgestaltung, getragen von Bürgerengagement und kultureller Vielfalt. Nicht zu vergessen die schönen Künste von den zahlreichen Musikgruppen über Theateraufführungen bis zu Tanz und Pantomime. Das ist Bürgerfest und diese Mischung ist über einen so langen Zeitraum deutschlandweit einmalig. Gegen eine Spende an die Sozialen Initiativen kann man übrigens an den meisten Ausstellungsorten eine "Kleine Bürgerfestgeschichte" gedruckt mitnehmen. Steht allerdings auch auf der Homepage der Sozialen unter www.soziale-initiativen.de. Wie bereits 2017 und 2019 wird es am Samstag/Sonntag 17./18. Juni von 12 bis 18 Uhr im GARBO am Weißgerbergraben wieder Non-Stop-Kino mit Kurzfilmen der ersten Bürgerfeste geben. Ebenso einige Spielfilm-Schmankerln wie "Kleines Herz im Donautal" oder "Über den Dächern von Regensburg" (mit dem Handstand-Lucky), natürlich alles entsprechend den aktuell gültigen Virusregeln. Bitte Hinweise in der Tagespresse beachten. Auch dieses DONAUSTRUDL-Themenheft ist ein Beitrag, die Bürgerfestfahne auch in Coronazeiten hochzuhalten, denn es war schon immer ganz stark ein soziales Fest, wo sich unzählige Vereine und Initiativen darstellen und für ihre Projekte Gelder erwirtschaften konnten. Erinnert sei nur an das tolle Spendergebnis (4000 €) der Interessensgemeinschaft der Regensburger Straßenbahn beim Bürgerfest 2017 als Grundlage für die heutige 100 000-€-Sanierung der historischen Waggonen. Dem Fest selbst wünschen die Sozialen Initiativen in Zukunft wieder eine mehr altstadtbezogene Orientierung, denn da gibts noch genug Baustellen: Günstiger Wohnraum, Platzgestaltung (siehe Arnulfplatz!), Öffentlicher Nahverkehr, Lärm- und Abgasprobleme oder fehlende Bürgertreffs lassen grüßen ...

Religions for Peace (RfP)

Das gemeinsame Friedensgebet der Religionen hat in Regensburg eine lange Tradition und wurde zum Beispiel bei Stadtfesten in der Ostengasse oder der Sozialen Meile eingebettet. In diesem Jahr ist das Friedensgebet der Auftakt von alternativen Bürgerfest-Angeboten der Sozialen Initiativen. Am 13. Juni um 18 Uhr kommen in der Dreieinigkeitskirche Vertreter, Gläubige und Interessenten des interkulturellen Austauschs der Religionen in Regensburg zusammen, um gemeinsam für Frieden zu beten. Eine Kollekte ist für den Verein „KulTür“ gedacht, der sich dafür stark macht, dass auch Menschen mit geringem Einkommen mit Freikarten an Kulturveranstaltungen in Regensburg teilnehmen können. Unter dem Motto: „Miteinander - voreinander - für den Frieden“ werden am 13.6. Vertreter*innen verschiedener Glaubensgemeinschaften in die Dreieinigkeitskirche einziehen und sich gegenseitig Riten ihrer Glaubensgemeinschaft vorstellen. Mit dabei sind Vertreter*innen des WON-Buddhistischen Tempels, der jüdischen, der römisch-katholischen, der evangelischen und der alt-katholischen Gemeinde sowie der türkisch-islamischen Gemeinschaft (DITIB) der Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde. Nach einem Lied folgt die Einladung zu einem gemeinsamen Bekenntnis der Sehnsucht nach einer friedlichen Welt. Es folgen Rezitationen aus den heiligen Schriften, jeweils unterbrochen von einem Kanon. Dann kommen Friedensbitten und Segen und zum Schluss wird das bekannte Lied „Schalom chaverim“ in verschiedenen Sprachen vorgetragen. Eingeladen sind alle Regensburger*innen ganz herzlich.

RfP-Vorsitzende Christiane Weber verlässt übrigens nach 17 erfüllten Jahren im September Regensburg in Richtung nördliche Oberpfalz/Weiden: Die evangelische Pfarrerin teilte sich seit 2004 mit



ihrem Mann die Pfarrstelle St. Lukas in der Konradsiedlung. Christiane Weber setzte in all den Jahren auf den interreligiösen Dialog und engagierte sich nachhaltig bei den monatlichen Zusammenkünften der Religionen: Sie hat sich um unsere Stadt verdient gemacht und wird vielen Menschen fehlen, die für Toleranz und Respekt unter den Glaubensgemeinschaften eintreten.





Spenden-Skoda für Familienwerkstatt

Bei der offiziellen Übergabe eines dringend benötigten neuen Fahrzeugs für die Familienwerkstatt waren Sparkassenchefin Irene Dullinger, Edgar Pielmeier von der Emmeramstiftung, OB'in Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Theresa Lehmann und Andrea Leidl (Mitarbeiterinnen Familienwerkstatt) sowie Theresa Jepsen und Jepsen-Geschäftsführer Johannes Marx (im Bild v. l. n. r.) dabei. Alle Sponsoren*innen betonten, wie wichtig ihnen die Förderung der Betreuungsarbeit von über 200 Klienten*innen der Familienwerkstatt ist.

"Green Deal Regensburg"

26 Umweltinitiativen, Vereine und Parteien fordern schnelles und entschlossenes Handeln der Stadt, um CO₂-Reduktionen im Bereich von 20 % in den nächsten zwei Jahren erreichen zu können: Dies muss der nächste städtische Haushalt zwingend abbilden, wobei Projekte, die dem Klimaziel schaden (Bau neuer Straßen und Parkhäuser) gestoppt werden müssen. Die gesparten Millionenbeträge sind in die Verkehrs-, Energie- und Wärmewende zu investieren. Um die Pariser Klimaziele zu erreichen, müssen von der Stadt noch in diesem Jahr u. a. folgende Maßnahmen angegangen werden:

1. Die umgehende Bereitstellung der Haushaltsmittel für eine 100-prozentige Umrüstung der Beleuchtung von Straßen und öffentlichen Einrichtungen auf LED-Technik bis Mitte 2023.
2. Der Neubau von PV-Anlagen mit einer Leistung von 25 MWp auf den Liegenschaften der Stadt und ihrer Tochterunternehmen bis zum Ende der Legislaturperiode (2026) durch die Stadt selbst und durch die Bereitstellung von Dächern und Freiflächen für entsprechende Investoren.
3. Die Einführung von Tempo 30 und Aufhebung der Radwegenutzungspflicht im Stadtgebiet, wo immer dies rechtlich möglich ist; eine Optimierung der Ampelschaltungen für Radfahrende und kurzfristige Umsetzung des Radentscheids. Ebenso Aufbau der Stadtbahn und die Einführung einer günstigeren und verkehrsmittelübergreifenden ÖV-Tarifstruktur (z.B. Mobilitäts-Flatrate mit Bike-/Car-Sharing).
4. Rasche Erarbeitung eines fossilfreien Wärmekonzeptes für die Stadt
5. Die stetige Erweiterung (+ 2500 Bäume/Jahr) und Intensivierung des Stadtgrüns als flächendeckendes Netz aus Grüninseln und der sofortige Stopp von Planungen, die bestehende Grünstrukturen zerstören könnten.
6. Die Umstellung der Gemeinschaftsverpflegung von Einrichtungen in städtischer Trägerschaft auf nur mehr biologisches Angebot mit stetig steigendem vegetarischen und regionalen Anteil.



Sanieren und begrünen:
Auch im künftigen Bürgerhaus
(siehe Seite 26)



Radeln für's Klima!

2021 feiert STADTRADELN 10-jähriges Jubiläum in Regensburg: Machen Sie mit vom 5. bis 25. Juni und sammeln Sie Kilometer für den Klimaschutz. Im Auftrag des Stadtplanungsamtes möchten wir Sie und Ihren Verein dazu einladen. Auch wenn die Pandemie uns nach wie vor im Griff hat, findet die Aktion des Klima-Bündnis e. V. in diesem Jahr wieder statt, denn gerade jetzt ist das Fahrrad das beste Verkehrsmittel, um schnell und gesund von A nach B zu kommen. Unter allen Stadtrader*innen, die mind. 10 Kilometer geschafft haben, werden wertvolle Preise verlost und die erfolgreichsten Einzelpersonen und Teams erhalten auch heuer wieder Auszeichnungen. Teilnehmen können an der Aktion alle, die in Regensburg leben, arbeiten, zur (Hoch-)Schule gehen oder einem Verein/Verband angehören. Ziel des STADTRADELN ist es, innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraumes möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückzulegen und über die so entstandene CO₂-Einsparung ein starkes Zeichen für den Klimaschutz zu setzen, aber auch den Beitrag des Radverkehrs zu einer nachhaltigen Mobilität in der Kommune zu betonen. Sollten Sie bereits in den Vorjahren teilgenommen haben, sind Ihre alten Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) immer noch gültig. Ansonsten können Sie sich ganz einfach unter www.stadtradeln.de/regensburg anmelden bzw. ein Team gründen und dort die geradelten Kilometer eintragen. Alle weiteren Informationen zur Aktion sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.regensburg-radelt.de sowie auf Facebook (www.facebook.com/stadtradelnregensburg/) und Instagram (www.instagram.com/stadtradeln.regensburg/).

Sozialsponsoring

Viele Betriebe unterstützen auf diesem Weg die Sozialen Initiativen:
 Ab Juni ist das Ladenviertel als neuen Sozialsponsor dabei:
 Herzlich willkommen im Club! Unter Telefon 72007 oder
www.soziale-initiativen.de gibts Infos über den Sozialsponsoring-Vertrag.



**HISTORISCHE KAISERHERBERGE
GOLDENES KREUZ**

CAFÉ ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. bis Fr. 7-19, Sa. 7.30-19 Uhr
 So. u. Feiertage 9-19 Uhr
 Telefon 09 41/ 5 72 32

Tel. 09 41/5 58 12
info@hotel-goldeneskreuz.de
www.hotel-goldeneskreuz.de

Haidplatz 7 93047 Regensburg



**Garten-
Räume**

Garten- und Landschaftsbau
B. & M. FRIMBERGER

Tel. 09404/641484

**DONAU
EINKAUFZ
ZENTRUM**

Krauterer

KRAUTERER AM DOM
 Krämgasse 10-12
 Regensburg
 Telefon 0941/5 73 88

MÖBELHOF

*Wohnen wie für
mich gemacht*

www.moebelhof.de

**Buchhandlung
Dombrowsky**
 Menschen treffen Bücher

St.-Kassians-Platz 6
 93047 Regensburg
www.dombrolit.de
 Tel: 0941-560422
 Fax: 0941-5041785

**ALEX MÜLLER
Bureau 2+**
 NETWORK - MARKETING - VERTRIEB

Tel. 09401 - 944251
www.al-mueller.de

LOHBERGER
 SICHERHEITSTECHNIK

93047 Regensburg • Fahrbeckgasse 9
 Telefon 0941/52307 • Fax 0941/51076

**Bäckerei
Konditorei
Teufel**
 Ostengasse 19

**HAVAN
BISTRO**
*Asiatische Gerichte
frisch vom
Wok*
 Glockengasse 1

DRUCK

S-Druck: Tel. 79 11 41

Kneitinger Keller
 Wirtshaus, Feinsaal & Biergarten

www.KneitingerKeller.de

Galgenbergstraße 18
 93053 Regensburg
 Telefon (0941) 76680
 tägl. 9-24 Uhr

**24
Autohöfe**

JANDA+ROSCHER
 DIE WERBEBOTSCHAFTER

Roritzerstraße 10b
 Tel. 0941/59 56 00
 Fax 0941/59 56 010

DER KOPIERER

Die Experten für Digitaldruck u. Weiterverarbeitung
 Inhaber: I. Arglitz

Car-Milan-Fra-Weber-Str. 6, 93053 Regensburg
 Tel.: 0941 706 19 93, Fax: 0941 708 19 96
www.dsn-neue-kopierer.de • www.printgallery.de
www.schule-erzgebirge-trachten.de

**Baumpflege
Lachmann**

www.baumpflege-lachmann.de
 Tel. 0941 930 81 846

ambulante Krankenpflege
 k.-d. lang

Tel. 0941/4 89 80

Literaturcafé

Spiegelgasse 8

**BVB FANCLUB
DONAU-PÖHLER**
 Regensburg e.V.

OSTWIND

OSTWIND-Gruppe
 Gesandtenstr. 3
 93047 Regensburg
www.ostwind.de

**Neumarkter
Lammsbräu**

**SCHOLZ
Naturstein**

93197 Zeitlarn-Pentlhofstraße 18
 Fon 0941-6 30 26
 Fax 0941-6 87 76

Ihr süßer Begleiter auf allen Stadtfesten

Dieter Müller
 Mandelbrennerei
 Regensburg

Maidult • Herbstdult • Christkindmarkt

**wind
power**

**RECHTSANWÄLTE
WETZSTEIN + RICHTER**

Maximilianstrasse 7
 93047 Regensburg

Tel. (0941) 5 38 98 oder 5 42 44
 Fax (0941) 5 38 90

kanzlei@wetzstein-richter.de
www.wetzstein-richter.de

ökokiste

www.oekokiste-koessnach.de

**ZELLNER
RECYCLING**

www.zellner-recycling.de

KomSem

Kommunikation & Seminare
info@komsem.de
www.komsem.de

dm

HIER BIN ICH MENSCH
 HIER KAUF ICH EIN

**GETRANKE SERVICE
REGENSBURG**

TEL. 0941 / 69 89 60
www.gs-regensburg.de

**SCHNEIDER
WEISSE**

**TRANSPORTE BAGGERVERLEIH
HOFBAUER**

93138 Kareth • Telefon 0941/ 89 75 59
 Telefax 0941/ 89 79 286

Naturkost
 am Rennplatz

MAYER

Malerbetrieb Mayer
 Arzberger Straße 3
 93057 Regensburg
 Tel. 0941/6 63 15

CommVivere

Managementcoaching
 Personalentwicklung

Tel. 09443/99 28 10
 Fax 09443/99 28 11

commvivere@t-online.de
www.commvivere.de

Auer Bräu

Schwandorfer Str. 41
 Tel. 0941/88597

Biergarten * Nebenraum

Weichselmühle
 93080 Pentling
 Tel. 0941/978 74
www.rondolino.de

rondo
 der ringkachelofen

**BRAUEREI BERGHAMMER
OBERNDORF**

BCE
 Industriegewerkschaft
 Bergbau, Chemie, Energie

**BMW
GROUP**
 Werk Regensburg

KÖHLMÖBELBAU • SCHREINEREI
SPANGLER

Holz in Form

Telefon (09 41) 8 24 98
www.schreinerei-spangler.de

Ladenviertel (www.ladenviertel.de)

Der Onlineshop zur Unterstützung der Regensburger Geschäfte

Ladenviertel ist ein neues Herzensprojekt für unsere lokalen Läden hier in Regensburg. Nicht nur jetzt in dieser besonderen Zeit mit Ausgangsbeschränkungen, Ladenschließungen und Lockdown, sondern auch danach möchten wir die Regensburger Geschäfte tatkräftig unterstützen.

Der Onlineshop Ladenviertel gehört zur Sysgrade GmbH, einer eCommerce-Agentur aus Regensburg. Seit 20 Jahren setzen wir als Experten Projekte für den Onlinehandel um und verfügen in allen Bereichen des elektronischen Handels, des eCommerce und des Marketings über eine große Expertise.

Bei Ladenviertel bieten wir die Produkte und Leistungen wunderbarer und einzigartiger Manufakturen, Läden und Dienstleister aus Regensburg an. Von Lifestyle-, Genuss- und Haushaltswaren über Tierprodukte und Specials wie etwa Workshops und Seminare, bis hin zu Medien-, Wellness- und Kreativprodukten ist bei uns alles zu finden. Für jeden Einkauf im Onlineshop erhalten Kunden zudem Bonuspunkte in Form von sogenannten „Ratisboni“, welche gegen bestimmte Produkte eingetauscht werden können.

Ladenviertel stellt aber nicht nur einen Onlineshop zur Verfügung, sondern kümmert sich für seine Anbieter um nahezu alles: Präsentation, Werbung und Abwicklung. Selbst die Versandarbeit übernehmen wir für die Geschäfte und bieten unseren Kunden dabei drei Optionen: Selbstabholung vor Ort bei Ladenviertel, Radzustellung oder Versand per DHL.

Durch den Zusammenschluss der vielen Regensburger Läden schafft Ladenviertel damit einen Online Marktplatz mit einem vielfältigen Produktangebot. Lokal und FAIR!

Ladenviertel auf einen Blick zusammengefasst:
Lokaler Onlinemarktplatz und faire Handelsplattform
Unkomplizierte Zahlungs- und Versandabwicklung
Attraktives Marketing
Breite Produktpalette
Bonuspunktesystem „Ratisboni“

Kontaktdaten:
Ladenviertel (by Woidlust UG)
Prüfenerger Schlosstraße 73
93051 Regensburg
www.ladenviertel.de
hallo@ladenviertel.de





FleischausWald
Oberpfälzer Wurstwaren

**Wir produzieren alles selbst
und verkaufen direkt an Sie!**

Frischer geht's nicht

Filialen unter Infotelefon
09463/81273-0 oder
www.fleischauswald.de





KOMPETENT MODERN INKLUSIV

UNSER FUHRDIENST:

...Transporte
...Wohnungsräumungen
...Umzüge
Tel.: 09 41 / 60 09 39 - 0
Schnell - sauber - sorgfältig - schonend

UNSER HANDWERK:

...Mauerer ...Maler
...Schreiner ...Schlosser
...Elektriker
Tel.: 09 41 / 7 99 67 - 0
Zuverlässige Qualität - optimale Leistung

ZENTRALE VERMITTLUNG | 09 41 / 7 99 67 - 0 | AUWEG 32 | REGENSBURG
www.werkhof-regensburg.de

STADT
REGENSBURG

Städtische Bestattung

Das Bestattungsunternehmen der Stadt Regensburg wickelt fachkundig alle Bestattungsangelegenheiten ab.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Kostenlose Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Bürger- und Verwaltungszentrum
D.-Martin-Luther-Str. 3 ▪ 93047 Regensburg
staedtsche-bestattung@regensburg.de ▪ www.regensburg.de/bestattung





Bürgerhaus in Sicht!

"Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Schreiberhaus 4.0“ umzusetzen und - unter Einbeziehung von Vertreter*innen bürgerschaftlichen Engagements - ein Gesamtkonzept zu erstellen." So lautete der Beschluss im Jugendhilfeausschuss Mitte Mai und darum gehts: Die St. Katharinenhospitalstiftung ist an die Stadt Regensburg herangetreten, das alte Stadtmahofers Schreiberhaus in St. Katharinen Platz 5 für soziale Zwecke zu nutzen. Es steht aktuell leer und soll saniert werden. Es ist ein zweigeschossiger Walmdachbau im Kern aus dem 15./16. Jahrhundert (ca. 250 qm Nutzfläche im Innenbereich). Im Erdgeschoss könnten ein kleinerer Veranstaltungsraum, ein Gruppenraum mit Küche und ein Behinderten-WC entstehen. Im Obergeschoss ein Beratungsraum sowie Büroräume. Ebenfalls gibt es einen nutzbaren Innenhof. Die Renovierungsarbeiten haben noch nicht begonnen und die Spitalstiftung würde bei der Sanierung die Anforderungen und Wünsche der Stadt berücksichtigen. Die Sanierung soll Ende 2022 abgeschlossen sein.

Das Gebäude ist mit dem Fahrrad, zu Fuß und mit dem ÖPNV gut erreichbar. Mit dem Schreiberhaus könnte ein Begegnungsort für Stadtmahofers und für Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen geschaffen werden. Es soll ein generationsübergreifender Treffpunkt, insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger von Stadtmahofers, Steinweg/Pfaffenstein und Reinhausen sein. Zudem sollen ein Vernetzungszentrum und Raumangebot für alle Regensburger Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen entstehen. Alle Vereine sowie städtischen Ämter mit generationsübergreifenden und/oder Engagement fördernden Projekten haben die Möglichkeit, sich für bestimmte Zeiteinheiten im Schreiberhaus einzubuchen. Die Angebote sollen durch digitale Nutzungen unterstützt werden, so sind die Büroräume als Open Source Räume angedacht. Auch die Ausstattung der Gruppenräume soll digitale und hybride Veranstaltungen möglich machen können. Die Räume sollen nur an gemeinnützige Vereine, Initiativen, Selbsthilfegruppen und Organisationen vermietet werden. Von letzterem ausgenommen sind an einem Wochentag und einem Wochenendtag Familien für Kindergeburtstage. Eigentümer des Gebäudes bleibt die St. Katharinenhospitalstiftung. Zur Verwirklichung der Projektziele kommt sowohl ein Betrieb im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips (§ 74 SGB VIII) durch einen freien Träger oder durch die Stadt Regensburg selbst in Frage. Nach jetzigem Kenntnisstand belaufen sich die jährlichen Kosten für Personal (1/2 Stelle für Verwaltung) mit 25.000 Euro, Unterhalt mit 10.000 Euro, Miete und Nebenkosten mit 80.000 Euro auf geschätzt 115.000 Euro. Die investiven Einrichtungskosten betragen einmalig 70.000 Euro. Mit der St. Katharinenhospitalstiftung soll ein langfristiger Mietvertrag verhandelt werden, wobei die Kosten - soweit möglich - durch Fördermittel, Stiftungsgelder o.ä. gedeckt werden sollen.

Jahresbericht RAPHAEL

RAPHAEL steht in Regensburg seit 2019 für niederschwellige medizinische Hilfen für Menschen, die auf der Straße leben (müssen): Im Jahr 2020 fanden jeden Dienstag an zwei verschiedenen Orten die Sprechstunden des Vereins statt. Von 13 bis 15 Uhr im DrugStop AKUT Kontaktladen und von 15 bis 17 Uhr in der Unterkunft für Obdachlose (UFO). Durch den Außenbetrieb im DrugStop ergaben sich kaum Probleme mit der Einhaltung von Abstandsregelungen, eher in der UFO. Es gab insgesamt 276 Arzt-Patienten-Kontakte bei 122 Patienten. Viele PatientInnen begleiten Rafael bereits von Anfang an: PatientInnen, die die Sprechstunde nur einmalig auf der „Durchreise“ nutzen, gibt es derzeit kaum. Vorwiegend kommen PatientInnen der Altersgruppe zwischen 20-59 Jahren, der Großteil sind Männer. Neben PatientInnen mit deutscher Nationalität nutzen viele nicht versicherte, schwerer kranke Osteuropäer die Behandlung in der Sprechstunde. Es werden vor allem Innere Krankheiten behandelt, aber auch Hauterkrankungen, Suchtprobleme, orthopädische/chirurgische, psychische, gynäkologische und zahnmedizinische Fälle treten gehäuft auf. Die Mehrzahl der behandelten PatientInnen sind versichert (57%), jedoch haben nur 27 % einen festen Wohnsitz und können noch einen geregelten Tagesablauf stemmen. Aktuell sind sechs Ärzte und sieben Pflegekräfte im Einsatz. Die Patienten werden über die Sprechstunden im DrugStop und in der UFO gut erreicht, so dass mit dem jetzigen Konzept von Rafael eine mobile Versorgung in Regensburg nach wie vor nicht nötig erscheint. Anfang 2021 wurde der Aufbau einer zahnmedizinischen Versorgung begonnen und es konnten drei Ärzt*innen für eine zahnmedizinische Sprechstunde am Mittwochnachmittag gefunden werden. Kürzlich wurde auch ein Lastenrad angeschafft, das mittlerweile - mit einer Vereinswerbung an der Vorderfront und einem Zeltdach ausgestattet - im Einsatz ist. Wertvolle Hilfe leistet Frau Tomaschko dem Verein: Sie ist sehr aktiv in der Umsetzung ihrer Aufgaben und füllt ihre Stelle hervorragend aus. Sie nimmt sämtliche Sprechstunden mit wahr, dokumentiert alle Behandlungen, tätigt alle Bestellungen und begleitet und unterstützt eine Vielzahl von PatientInnen bei ärztlichen Folgeuntersuchung oder auch Behördenwegen. Auch wenn sie ihr Studium in Kürze beenden wird, möchte sie gerne weiterhin für den Verein tätig sein. Aufgrund der derzeitigen Finanzlage besteht die Möglichkeit, die Stelle in 2022 selbst zu finanzieren.

BI Asyl neue Homepage

Unter "<https://biasyl-regensburg.de>" lohnt es sich immer wieder, ein Blick darauf zu werfen: Laufend werden hier News und Dokumente zu asylpolitischen Themen angezeigt: Zum Beispiel, dass der Bayerische BayVGH erneut festgestellt hat, dass die Unterkunftsgebühren für die Gemeinschaftsunterkünfte rechtswidrig sind. Alle Betroffenen können/sollten ihre (Raten)-Zahlungen ab sofort einstellen! Außerdem sind Pressemitteilungen und Fotos zur Stuhlkaktion vom 9. Mai am Haidplatz zu sehen und u. a. der Hinweis, dass Seebrücke seit 26. April - ergänzend zu den regelmäßigen Kundgebungen - alle 14 Tage Montags von 18:30 bis 19 Uhr Mahnwachen abhält: Im Juni am 7. und 21. jeweils an der Steinernen Brücke. Wichtig auch, dass es z. Z. eine Initiative für ein Abschiebungsmoratorium aufgrund der Pandemie gibt (<http://abschiebungsmoratorium.de>) und alle Gruppen, Organisationen, Parteien und Einzelpersonen um Unterzeichnung des Appells (über die Homepage!) gebeten werden. Ziel ist es, bis zur Innenministerkonferenz vom 16.-18. Juni eine möglichst große Anzahl von Unterstützer*innen zu sammeln: Die Resonanz darauf ist groß und weit über 100 haben schon unterschrieben, darunter der Paritätischer Wohlfahrtsverband (Bezirksverband Oberbayern), Diakonie München-Oberbayern, GEW, SPD, aber auch bekannte Einzelpersonen wie Gisela Schneeberger, Christian Stückl oder Barbara Mundel. Aus Regensburg sind bisher (Stand 20. 5.) AsA, BI Asyl und Soziale Initiativen dabei.



Kennen Sie das Gefühl, mit Ihrem Problem alleine nicht weiterzukommen? Mit Ihrer Krankheit oder der Krankheit von Angehörigen nicht weiterzuwissen? Dann könnte vielleicht der Austausch in einer Selbsthilfegruppe das Richtige für Sie sein.

Selbsthilfe ist heute ein unverzichtbarer Teil unseres Gesundheits- und Sozialsystems. Die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe ist eine wertvolle Ergänzung zu ärztlicher Behandlung, medizinischer Rehabilitation oder zur Psychotherapie. In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen aus eigener Initiative zusammen, um als „Experten in eigener Sache“ in Kontakt mit gleichermaßen Betroffenen zu kommen. Selbsthilfegruppen stärken das Selbstbewusstsein, fördern soziale Kontakte, geben Orientierung und neuen Halt.

Reden hilft! Austausch erweitert den eigenen Blickwinkel und bringt neue Sichtweisen.

Wir Menschen sind soziale Wesen und brauchen Verbindung, Nähe, Zugehörigkeitsgefühl und Eingebundensein. Dazu brauchen wir eine soziale und emotionale Heimat und das Gefühl, die Dinge selbst in die Hand nehmen zu können.

Die Pandemie fordert aber Einschränkungen, Abstand, gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht. Immer wieder stellen sich gerade erkrankte Menschen die Frage, welche Aktivitäten unerlässlich und wichtig sind und worauf sie auch verzichten können. Oder ob sie es wagen können, sich an Orten aufzuhalten, wo viele Menschen gleichzeitig sind und Abstandsregeln vielleicht von einigen Menschen nicht eingehalten werden.

Selbsthilfe geht auch online!

Die Selbsthilfegruppen waren im letzten Jahr sehr bemüht, sich trotz Kontaktbeschränkungen weiter zu treffen. Die regelmäßigen Treffen finden virtuell statt, denn Selbsthilfe geht auch online! Für die Gruppentreffen werden die unterschiedlichsten Videoplattformen kostenfrei genutzt. Die Frage nach dem Datenschutz und der Bedienerfreundlichkeit ist dabei in den Vordergrund gerückt.

Der Regensburger Verein binary kitchen hat eigene Serverkapazitäten bei einem Server in Regensburg und bietet die nichtkommerziellen und offenen Plattformen jit.si und big blue button an. Den Selbsthilfegruppen steht damit ein sicherer virtueller Raum für die Treffen zur Verfügung. KISS Regensburg unterstützt bei technischen Fragen.

Es entstehen immer mehr virtuelle Gruppen. Gerade auch für Menschen in ländlichen Regionen, die zu ihrem Anliegen keine Gruppe in räumlicher Nähe vorfinden, ist dies zu einer guten Alternative geworden. Auch können sich so z.B. Betroffene mit seltenen Erkrankungen deutschlandweit austauschen.

Selbsthilfe ist auch jetzt gefragt: Es müssen neue Wege gefunden werden, um am Puls der Zeit zu sein. Auch wenn das bedeutet Umwege zu gehen.



KISS Regensburg hilft Ihnen dabei, die richtige Gruppe für Ihre Bedürfnisse und Lebenssituation zu finden oder auch dabei ein neues Netzwerk zu gründen.

Kennen Sie schon unser Verzeichnis? Dies finden Sie online und an vielen Stellen in Stadt und Landkreis ausgelegt.

Auskunft über alle Selbsthilfegruppen und Initiativen solidarischen Handelns gibt es bei

KISS Regensburg.

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe erreichen Sie unter Tel 0941- 599 388 610 oder unter kiss.regensburg@paritaet-bayern.de

Mehr über Selbsthilfe und KISS erfahren Sie unter www.kiss-regensburg.de oder unter www.facebook.com/SelbsthilfeRegensburg/

Bildung für Frauen

Online-Seminar

NERVEN BEHALTEN

Sie möchten stabil(er) durch die unsichere Corona-Zeit oder auch durch eine andere Krise gehen? In diesem Online-Seminar werden Schritte aufgezeigt, wie Sie den wachsenden Kontrollverlust, der sich innerlich breit macht, entgegenreten können. Damit, trotz allem, wieder mehr Platz für Mut und Lebensfreude entsteht.

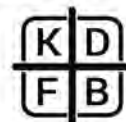
TERMIN: Mittwoch, 30. Juni 2021 | 18:30 – 20:00 Uhr

REFERENTIN: Maria Anna Bogner, Gesundheitspädagogin (SKA), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Business-Coach (REVC)

KOSTEN: KDFB-Mitglieder 10,- €
Nichtmitglieder 15,- €

ANMELDUNG: bis 28. Juni 2021

Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen unter:
www.frauenbund-regensburg.de



Katholischer Deutscher Frauenbund

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 09 41 597-22 24, Fax 09 41 597-23 94
frauenbund@frauenbund-regensburg.de

Interreligiöses Friedensgebet

Dreieinigkeitskirche Regensburg
Am Ölberg-Ecke Gesandtenstraße, 93047 Regensburg

Sonntag, 13. Juni 2021, 18.00 h

miteinander



verantwortet und durchgeführt von

Religions for Peace 

Religionen für den Frieden, Ortsgruppe Regensburg

v.i.S.d.P. Pfarrerin Christiane Weber, 1. Sprecherin

www.rfp-regensburg.de



**Ausstellung aller
Bürgerfestplakate
14.-20. Juni in
Schaufenstern
am Haidplatz**

